

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	25 (1877)
Artikel:	Sechster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1877
Autor:	Vischer, J.J.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730419

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechster Jahresbericht
und
Rechnung
des
Directoriums der Schweizerischen Centralbahn
über das
Unternehmen der Aargauischen Südbahn
für das Jahr
1877.

Druck von Ferd. Niedm in Basel.

An das
Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beeilen uns, Ihnen hiermit den sechsten Geschäftsbericht mit Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn, das Jahr 1877 umfassend, vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Das Frist ersterstreckungsgesuch für die Strecke Muri-Rothkreuz, von dessen Einreichung wir Ihnen im letzten Geschäftsbericht Kenntniß gegeben haben, wurde von uns nach erfolgter Rückäußerung des Regierungsrathes des Kantons Aargau und des Executivcomités der Aarg. Südbahn auf dasselbe in der Vernehmlassung an den Schweiz. Bundesrath dahin präzisirt, daß das Tracé der Südbahn von Muri aufwärts und dessen Kreuzung mit der Zürich-Zug-Luzern-Bahn als ein solches zu behandeln sei, welches einen integrirenden Theil der in directer ununterbrochener Linie mit der Gotthardbahn vertragsgemäß in Verbindung zu stehenden Südbahn zu bilden habe, daß daher der hoheitliche Entscheid über das vorgelegte Tracé, wie auch der Baubeginn für einmal so lange verschoben bleiben müsse, bis über die in neue Erwägung gezogene Richtung der Gotthardbahn von Goldau abwärts und deren Anschluß an die Aarg. Südbahn und die Zürich-Zug-Luzern-Bahn entschieden sei.

Bevor in dieser Angelegenheit ein Entscheid Seitens der Bundesbehörden erfolgt war, eröffnete uns die Schweiz. Nordostbahn, daß ihre finanziellen Verhältnisse eine Beschränkung ihrer Bauverpflichtungen notwendig machen und daß das diesfalls aufgestellte Programm sich auch auf die Aarg. Südbahn und die Linie Coblenz-Stein erstrecke. Wir erklärtens uns bereit, die bezüglichen Bemühungen der Schweiz. Nordostbahn zu unterstützen. Die Verhandlungen, welche unter dem Vorſitz des Herrn Bundesrath Anderwert

stattfanden, führten für die Aarg. Südbahn zum Abschluß eines Zusatzvertrages zum Vertrag vom 25. Februar 1872 mit dem Executivcomité, welcher nachstehende Bestimmungen enthält:

Bezüglich der Linie Muri-Rothkreuz werden folgende Fristverlängerungen gewährt:

- a. für den Beginn des Baus bis zum 1. April 1880;
- b. für die Vollendung und die Übergabe an den öffentlichen Verkehr bis zum 1. November 1881.

Die beiden Bahngesellschaften verpflichten sich, daß ihnen von den Aarg. Südbahngemeinden gemäß dem Hauptvertrage bereits geleistete Subventionsdarleihen von Fr. 1,500,000 und die noch einzuzahlende Quote von Fr. 1,000,000 rechtlich gleich zu behandeln, wie die auf jede der Gesellschaften auszugebenden Partialobligationen, im Falle einer Verpfändung also dem bezeichneten Subventionsanleihen das gleiche Pfandrecht, wie dem Obligationencapital, einzuräumen. Dadurch, daß die eine oder andere Bahngesellschaft die Hälfte des Subventionsdarleihens der Aarg. Südbahn durch Verpfändung sicher stellt, geschieht der Solidarhaft, welche zwischen der Schweiz. Centralbahn und der Schweiz. Nordostbahn für die Verpflichtungen aus dem Südbahnvertrag besteht, keinerlei Eintrag.

In Übereinstimmung mit diesem Vertrage sind sodann durch Bundesbeschuß vom 14. Februar 1878 die Fristen für die Aarg. Südbahn verlängert, resp. neu festgesetzt worden, wie folgt:

- a. Bis zum 1. Januar 1880 sind dem Bundesrathe die vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen für die Sectionen Muri-Sins-Rothkreuz, Rothkreuz-Zimmensee und Brugg-Hendschikon einzureichen.
- b. Vor dem 1. April 1880 ist der Aufang mit den Erdarbeiten auf jeder der drei vorgenannten Sectionen zu machen.
- c. Bis zum 1. November 1881 ist die Section Muri-Sins-Rothkreuz zu vollenden und dem Betriebe zu übergeben.

Für die Strecken Rothkreuz-Zimmensee und Brugg-Hendschikon verbleibt es bei der durch die Concessionen festgestellten Vollendungsfrist (Zeitpunkt der Vollendung des großen Gotthardtunnels).

Aulässlich des Abschlusses eines Vertrages mit der Schweiz. Nationalbahn über Milbenutzung der Station Bözingen ist auf hier seitiges Verlangen Art. 22. des Vertrages vom 15/29. December 1875 zwischen der Aarg. Südbahn und der Schweiz. Nationalbahn, betreffend den Bau und Betrieb der gemeinsamen Stationen Othmarsingen und Lenzburg und angrenzender Bahnstrecken, über welchen wir im vierten Jahresbericht referirt haben, dahin abgeändert worden, daß vom Tage der Betriebseröffnung der Nationalbahn an die Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Lenzburg nach der Zahl der ein- und auslau-

fenden Bütte (statt, wie ursprünglich festgesetzt war, nach der Zahl der einlaufenden Locomotiv- und Wagenachsen) von den beiden mitbenützenden Gesellschaften getragen werden sollen, in der Meinung, daß jede Gesellschaft für ein Minimum von vier Bütten in jeder Richtung einzustehen und zu zahlen hat, selbst dann, wenn von der selben weniger als diese vier Bütten geführt werden sollten.

Durch die Eröffnung der zweiten Section der Schweiz. Nationalbahn Winterthur-Baden-Lenzburg-Zofingen und Suhr-Aarau, welche im Laufe der Monate September und October erfolgte, ist der Strecke der Aarg. Südbahn Lenzburg-Rupperswyl-Aarau eine Concurrenz erwachsen und zwar durch die Strecke Lenzburg-Baden für den Verkehr nach dem Osten der Schweiz über Baden hinaus und durch die Strecke Lenzburg-Suhr-Aarau für den Verkehr nach Aarau und westlich über Aarau hinaus. Ein Versuch, diese Concurrenz durch einen Vertrag zu regeln, war nicht vom gewünschten Erfolge begleitet. Thatsächlich hat sich die Sache so geordnet, daß für den Verkehr zwischen Aarau und Lenzburg Personen- und Gürteltaxen von den beiden concurrirenden Bahnen gleichgehalten werden.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Berichtsjahre sind nachverzeichnete Landerwerbungen und Verkäufe effectuirt worden:

I. Landerwerbungen.

Gemeinden.	Anzahl der erworbenen Parzellen, resp. Rechte.	Größe.		Kauffsumme.		Durchmittl. Einheitspreis per \square Frs.	Erwerbsart.			Bemerkungen.
		Grundst.	\square^1	Fr.	Cts.		Vertrag.	Urteil der Abschließungs-Commission.	Urteil des Bundesgerichts.	
Rupperswyl . . .	1	—	—	50	—	—	1	—	—	für ein Wegrecht.
Lenzburg	42	3	25921	15717	53	10,77	—	41	1	für Einmündung der Nationalbahn.
Billmergen . . .	2	1	9450	2452	96	4,96	2	—	—	zur Anlage v. Seitengraben.
Wohlen	1	—	—	49	50	—	1	—	—	für Ummweg etc.
Muri	5	—	8460	336	80	3,08	5	—	—	zur Weganlage.
Summa	51	5 (188 Ares 44 \square Meter.)	3831	18606	79	—	9	41	1	

II. Landverkäufe.

Gemeinden.	Anzahl der erworbenen Parzellen, resp. Fläche.	Größe.		Kauffsumme.		Durchschnittl. Einheitspreis per \square' , Cts.	Erwerbsart.			Bemerkungen.
		Surface.	\square'	Fr.	Cts.		Vertrag.	Urteil der Schätzungs-Commission.	Urteil des Bundesgerichts.	
Rupperswil . . .	—	—	1755	—	—	—	—	—	—	{ unentgeldlich gegen besondere Verpflichtungen.
Lenzburg	—	—	13625	1111	82	8,1	—	—	—	
Wohlen	—	—	600	—	—	—	—	—	—	{ unentgeldlich gegen besondere Verpflichtungen.
Summa	—	—	15980 (14 Ares 882 \square Meter.)	1111	82	—	—	—	—	

Der im vorigen Jahresberichte erwähnte, die Grundeinlösung zur Einführung der Nationalbahn in die Station Lenzburg betreffende Expropriationsfall, in welchem die Expropriatin (die Gasactienanstalt Lenzburg) Berufung an das Bundesgericht einlegte, ist im Laufe des Berichtsjahres in der Weise zum Austrag gelangt, daß der Antrag des Instructionsrichters (Reduction der von der eidg. Schätzungscommission zugesprochenen Entschädigung) zum Beschluß erhoben wurde.

Das für die Linie Brugg-Hendschikon in den Gemeinden Windisch und Haufen s. Bt. angekauft und noch nutzbare Land wurde verpachtet.

Nachdem nunmehr für die Linie Rupperswil-Muri das Expropriationsgeschäft, mit Ausnahme der Neglirung der aus der Vermarkung und Endvermessung sich ergebenden Differenzen, zum Abschluß gelangt ist, so beehren wir uns, Ihnen in nebenstehender Tabelle das Ergebniß desselben vorzuführen.

Es ergiebt sich aus derselben eine Ueberschreitung des generellen Kostenvoranschlags um Fr. 357,177. 54 Ct. oder Fr. 15,476. 27 Ct. per Kilometer.

Zur theilweisen Begründung dieser Ueberschreitung mag dienen, daß wie die Tabelle zeigt, nur ca. $\frac{1}{6}$ der sämtlichen Parzellen auf gütlichem Wege angekauft werden könnten, während die übrigen $\frac{5}{6}$ auf dem Expropriationswege erworben werden mußten.

Zusammenstellung

der Kosten des Grunderwerbs für die Strecke Rupperswil-Muri der Marg. Südbahn (23,079 Kilometer).

Gemeinden.	Anzahl der erworbenen Parzellen, resp. Rechte.	Flächenmaß.	Kostenbeträge.				Durchschnittl. Einheitspreis pro \square Cts.	Erwerbsart.	Genereller Voranschlag vom Jahr 1872.	
			Bruttoten.	\square'	Fr.	Ct.				
1. Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken und Gebäuden:										
Gemeinde Rupperswil	106	13	15,016		27,898	82	—	5,21	3103	—
" Lenzburg	161	44	19,099		229,155	88	—	12,82	24114	23
" Hentschikon	99	20	13,042		62,864	24	—	7,73	189	9
" Othmarsingen	7	—	16,978		1,657	53	—	9,76	—2	5
" Dintikon	5	—	22,990		2,035	11	—	8,85	—5	—
" Billmergen	90	23	29,214		65,774	30	—	6,92	5421	15
" Wohlen	162	30	14,893		114,146	49	—	9,39	6858	36
" Waltenchwyl	74	9	30,221		24,490	09	—	6,27	560	9
" Waldhäusern	21	1	16,460		4,152	83	—	7,35	1812	—
" Boswil	247	33	34,444		124,901	89	—	9,22	9129	109
" Muri	36	17	428		85,098	17	—	12,5	59	22
Summa:	1,008	195	12,785		742,175	35	—	—	170598	240
Hiezu werden noch kommen:										
Nachzahlungen für Mehrmaß laut										
Schlusvermessung, für circa	—	1	—		4,000	—	746,175	35	—	—
2. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne .	—	—	—		—	—	13,287	51	—	—
3. Schätzungs- und Gerichtskosten .	—	—	—		—	—	15,596	05	—	—
4. Verschiedenes	—	—	—		—	—	3,698	63	—	—
Ferner wird hinzugerechnet:										
5. Ungefährer Betrag der Kosten für solche bauliche Anlagen (Unterbauarbeiten), welche in den Bauplänen nicht vorgesehen waren und bei den Expropriations-Verhandlungen übernommen werden mussten	—	—	—		—	—	40,000	—	—	—
Total:	1,008	196	12,785		—	818,757	54	—	170598	240
vide nachstehende Anmerkung.					(70 Oct. 67 Ares 506 \square m.)					
										461,580 (Fr. 20,000 per Kilometer.)

gleich 10,42 Cts. per \square' und Fr. 35,476. 27 Ct. per Kilometer.

Anmerkung. In vorstehender Zusammenstellung sind die Kosten für Expropriation des zufolge Vertrages mit der Schweiz. Nationalbahn vom 15./29. December 1875 erstellten zweiten Geleises auf der Strecke Lenzburg-Gexi und für die Erweiterung der Station Lenzburg inbegriffen, und zwar sind hierfür verausgabt worden:

1) a. für 2 Zuch. 2756 \square' zur Anlage der II. Spur Lenzburg-Gexi	Fr. 10,510. 94 Ct.
b. an Spesen	430. 75 "
2) a. für 2 Zuch. 445 \square' zur Erweiterung der Station Lenzburg	7,430. 34 "
b. an Spesen	285. 37 "
	<u>Summa Fr. 18,657. 40 Ct.</u>

Dagegen hatte die Schweiz. Nationalbahn der Aarg. Südbahn auf Conto Grunderwerb zu vergüten:

a. Hälfte der Kosten für Expropriation zur I. Spur Gexi-Lenzburg mit Fr. 75,184. 27 Ct.
b. Hälfte der Kosten für Expropriation zur II. Spur Gexi-Lenzburg mit " 5,516. 45 "
c. die Kosten für Grunderwerb zur Erweiterung der Station Lenzburg mit " 8,573. 31 "
<u>Summa Fr. 89,274. 03 Ct.</u>

Wird dieser Betrag, welcher den Werth für eine Fläche von 14 Zuch. 10,848 \square' repräsentirt, von vorstehender Gesamtsumme von Fr. 818,757. 54 Ct. abgezogen, so reduziert sich die Gesamtausgabe für Grunderwerb zu der Linie Nupperswyl-Muri auf Fr. 729,483. 51 Ct. oder Fr. 31,608. 10 Ct. per Kilometer und (bei einer Gesamtfläche von 182 Zucharten 1937 \square') gleich 10.01 Ct. per Quadratfuß. Seitens der Schweiz. Nationalbahn, welche die Gemeinschaftsstraße bei Othmarsingen zu erstellen hatte, ist der Aarg. Südbahn für den ihr anfallenden hälfstigen Theil an die Kosten des Grunderwerbs Rechnung gestellt worden im Betrage von Fr. 45,278. 54 Ct. Da dieser Posten aber, wie bereits erwähnt, die Linie Brugg-Hendschikon betrifft, so wird die vorstehende Zusammenstellung dadurch nicht alterirt.

2. Bauausführung.

Die Bauarbeiten beschränkten sich im Berichtsjahre auf die Erstellung des zweiten Geleises Lenzburg-Gexi und die Erweiterung der Station Lenzburg für den Anschluß der Nationalbahn, welche Arbeiten im Monat August vollendet wurden. Die Nationalbahn hatte die gemeinschaftliche Strecke bei Othmarsingen Ende August ebenfalls bis auf einige Nacharbeiten vollendet und es erfolgte die Eröffnung dieser Bahn am 6. September.

Die Abrechnung über die gegenseitigen Bau-Guthaben fällt in das Jahr 1878; zur Vermeidung von Mißverständnissen sei hier bemerkt, daß unser bisheriges Guthaben durch den Concurs der Nationalbahn nicht gefährdet ist, indem wir uns dafür rechtzeitig Deckung verschafft haben.

Da vor der Hand infolge des erlangten Baumoratoriums für die Linie Muri-Rothkreuz bis Ende 1880 keine Bauarbeiten in Aussicht standen, sahen wir uns veranlaßt, daß Sektionsbüro Uarau am Ende October aufzuheben. Um der Gemeinschaft die Dienste des mit den rechtlichen und technischen Verhältnissen der Unternehmung vertraut gewordenen bisherigen Sektions-Ingenieurs für die spätere Wiederaufnahme der Bauarbeiten zu sichern, übertrugen wir demselben für die Zwischenzeit im Einverständniß mit der Nordostbahnenverwaltung die Stelle eines Bahn-Ingenieurs für die Strecke Nupperswyl-Muri und die Bahn Wohlen-Bremgarten, wobei er gleichzeitig alle während der Dauer des Baumoratoriums vorkommenden auf die Aarg. Südbahn bezüglichen Geschäfte zu besorgen hat.

Mit Rücksicht auf den concessionsmäßigen Endtermin, wonach die Bahnstrecke von Muri nach Rothkreuz auf den 1. Juni 1878 hätte in Betrieb gesetzt werden sollen, sicherten wir uns schon gegen Ende 1876 den für dieses Tracestück erforderlichen Bedarf an Schienen. Leider konnte der bezügliche Lieferungsvertrag nicht mehr rückgängig gemacht werden, als die rechtzeitige Herstellung dieser Linie zweifelhaft zu werden begann, und da die beiden beteiligten Bahngesellschaften für die Bedürfnisse der eigenen Linien mit großen Schienenvorräthen versehen waren, so verbleibt nun das bezeichnete Material während der Dauer des Baumoratoriums in unserm Depot.

III.

Geetrieß.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die unmittelbaren Betriebseinnahmen des Jahres 1877 sind, wie Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen wollen, für beinahe alle Transportgattungen hinter denjenigen des Vorjahres zurückgeblieben. Der Gesamtaussfall beträgt Fr. 28,414. 59 oder Fr. 979. 81 per Bahnkilometer, entsprechend circa 15% der Einnahmen von 1876, und verteilt sich zu circa drei Fünfteln auf den Personen- und zu circa zwei Fünfteln auf den Güterverkehr.

Der Hauptgrund für diesen empfindlichen Rückgang muß in den allgemein ungünstigen Erwerbs- und Verkehrsverhältnissen gesucht werden, da die Concurrenz der Schweizerischen Nationalbahn, die überdies nur für die Strecke Aarau-Lenzburg besteht, wegen der erst im September erfolgten Eröffnung dieser Linie nur während eines kleinen Theiles des Jahres sich geltend machen konnte.

Die bedeutende Zunahme der mittelbaren Betriebseinnahmen röhrt größtentheils von den Entschädigungen der anschließenden Bahnen für Mitbenützung der Stationen Lenzburg und Wohlen her, welche an und für sich im Jahr 1877 höhere Summen erreichten, als im Vorjahr, und von denen zudem die Zinsbeträge nicht mehr wie früher per Bauconto abgeschrieben wurden, weil die Baurechnung der Südbahn auch nicht mehr mit den Zinsen des Baukapitals und dem Betriebsausfall belastet wird.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1876.			1877.			Mehr-Einnahme.		Minder-Einnahme.			
29 Kilometer.			29 Kilometer.			gegenüber 1876.					
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:			B. Mittelbare Betriebseinnahmen:			Total-Einnahmen					
Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		
106,401	49	56.96	90,395	63	57.07	51.94	—	16,005	86		
3,365	49	1.80	3,625	48	2.29	2.08	259	99	—		
3,780	01	2.02	3,190	20	2.01	1.83	—	—	589 81		
12,612	38	6.75	10,582	68	6.68	6.08	—	—	2,029 70		
55,984	69	29.97	46,029	71	29.06	26.45	—	—	9,954 98		
4,669	33	2.50	4,575	10	2.89	2.63	—	—	94 23		
186,813	39	100.—	158,398	80	100.—	—	—	—	28,414 59		
565	18	0.30	15,640	90	8.99	15,075	72	—	—		
187,378	57	100.—	174,039	70	100.—	—	—	—	13,338 87		

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.	Transportquantitäten.				Einnahmen.			
	1877		1876		1877		1876	
	Personen.	Prozente.	Personen.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Personentransport.								
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt	65,371	37,50	69,366	32,17	37,740	75	41,75	37,775 19
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrtbillette . .	98,664	56,59	132,744	61,58	49,032	95	54,24	65,054 10
Abonnementsbillette	4,960	2,84	9,078	4,21	1,139	70	1,26	1,593 50
Luft- und Rundfahrtbillette . .	290	0,17	386	0,18	136	10	0,15	228 15
Militär- und Polizeitransporte	2,330	1,34	414	0,19	1,256	23	1,29	157 65
Gesellschafts- und Schulfahrten	2,722	1,56	3,597	1,67	1,089	90	1,21	1,592 90
Total	174,337	100.—	215,585	100.—	90,395	63	100.—	106,401 49
Rekapitulation nach Klassen:								
I. Klasse	12	0,01	80	0,03	12	—	0,01	137 —
II. "	18,310	10,50	26,134	12,12	14,326	39	15,85	18,496 98
III. "	156,015	89,49	189,371	87,85	76,057	24	84,14	87,767 51
Total	174,337	100.—	215,585	100.—	90,395	63	100.—	106,401 49
Tonnen.								
II. Gepäcktransport	522	—	492	—	3,625	48	—	3,365 49
III. Viehtransport.								
Klasse I.	361	11,75	151	5,13				
" II.	1,535	49,95	1,825	61,97				
" III.	1,069	34,79	898	30,49	3,190	20	—	3,780 01
" IV.	108	3,51	71	2,41				
Total	3,073	100.—	2,945	100.—	3,190	20	—	3,780 01
Tonnen.								
IV. Transport von Gisgutern . .	2,792	—	3,112	—	10,582	68	—	12,612 38
V. Transport v. gewöhnl. Gütern.								
Normalklasse I.	2,760	11,09	2958	9,82				
" II.	6,536	26,27	6258	20,79				
Wagenladungsklasse A. . . .	2,296	9,23	2390	7,94				
" B.	3,144	12,64	2819	9,86	46,029	71	—	55,984 69
" C.	1,930	7,75	2346	7,79				
" D.	2,725	10,95	6023	20,01				
" E.	5,492	22,07	7313	24,29				
Total	24,883	100.—	30,107	100.—	46,029	71	—	55,984 69
VI. Verschiedenes								
	—	—	—	—	4,575	10	—	4,669 33
	—	—	—	—	15,640	90	—	565 18
Gesammt-Total	—	—	—	—	174,039	70	—	187,378 57

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

		1877.	1876.
Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.			
Personentransport.			
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	3,117.09	3,669.02
" " Reisenden	"	—.52	—.49
" " " und Kilometer	Gentimes	4.36	4.03
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	11.88	12.24
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	71,417	91,067
" jeden Kilometer kommen	"	6,012	7,434
" Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	3.87	3.28
" 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	25.38	21.51
Gepäcktransport.			
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	125.02	116.05
" " Tonne	"	6.95	6.80
" " Reisenden	Gentimes	2.08	1.56
" " " und Kilometer	"	0.18	0.14
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	18.—	16.97
" " Reisenden	Kilogr.	2.99	2.28
Biehtransport.			
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	110.01	130.34
" " Stück	"	1.04	1.28
Gütertransport.			
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	2,109.91	2,526.43
nämlich von Gilgütern	"	364.92	434.91
" gewöhnlichen Gütern	"	1,587.23	1,930.51
" Spesen	"	157.76	161.01
Einnahmebetrag per Tonne	"	2.21	2.21
" Tonnen-Kilometer	Gentimes	18.08	14.—
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	12.23	15.77
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	11,671	18,062
" jeden Kilometer kommen	"	954	1,145
" Güterwagenachsen-Kilom. (excl. Gepäck u. Bieh) kommen	"	0.64	0.71
" 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	12.88	14.16
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.			
Betrag per Kilometer	Franken	539.34	19.49
Total-Einnahme per Kilometer	"	6,001.37	6,461.33

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1877.	Transportquantitäten.															
	Personen			Gepäck		Vieh.		Güter.								
	Dahl.	Tonnen.	Stück.	Eigut.	Klasse.						Tonnen.	Tonnen.				
					I.	II.	A.	B.	C.	D.						
Januar . . .	13,010	36	153	222	239	533	286	199	282	41	410	2,212				
Februar . . .	12,925	35	179	213	219	528	205	145	121	210	503	2,144				
März	12,916	34	241	224	231	617	152	242	151	340	705	2,662				
April	14,582	51	199	275	209	515	188	162	111	234	482	2,176				
Mai	17,111	46	295	232	204	513	223	295	162	369	566	2,564				
Juni	15,662	49	167	285	207	432	133	161	132	280	461	2,091				
Juli	17,087	52	266	255	196	469	138	269	163	273	516	2,279				
August	17,376	48	226	259	222	478	145	556	224	243	511	2,638				
September . . .	17,550	44	509	246	287	559	153	340	138	167	305	2,195				
Oktober	13,245	47	231	206	275	811	159	285	153	272	360	2,521				
November . . .	11,741	45	247	173	262	583	218	325	164	131	380	2,236				
Dezember . . .	11,182	35	360	202	209	498	296	165	129	165	293	1,957				
Total	174,337	522	3,073	2,792	2,760	6,536	2,296	3,144	1,930	2,725	5,492	27,675				
gegenüber 1876:																
mehr	—	30	128	—	—	278	—	325	—	—	—	—				
weniger	41,248	—	—	320	198	—	94	—	416	3,298	1,821	5,544				
Einnahmen.																
1877.	Personen.			Gepäck.		Vieh.		Güter.		Mittelbare Betriebs- Einnahmen.	Total.		Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		
Januar	6,511	97	249	57	111	65	5,099	33	—	—	11,972	52	412	85	469	95
Februar	6,521	53	239	79	228	50	4,636	13	—	—	11,625	95	400	90	432	27
März	6,646	73	232	03	256	73	5,824	18	—	—	12,959	67	446	89	454	41
April	7,890	35	358	27	190	27	5,061	37	—	—	13,500	26	465	53	535	42
Mai	8,727	91	324	63	282	56	5,506	60	—	—	14,841	70	511	78	556	72
Juni	7,909	33	346	61	206	63	4,551	20	—	—	13,018	77	448	75	528	06
Juli	8,889	31	376	77	330	11	4,971	68	—	—	14,567	87	502	34	632	61
August	9,492	69	325	92	284	41	5,332	65	—	—	15,435	67	532	26	584	71
September	9,162	02	302	01	607	69	5,025	13	—	—	15,096	85	520	58	634	16
Oktober	7,080	11	325	42	162	20	5,760	21	—	—	13,327	94	459	58	660	40
November	5,840	57	308	64	192	38	4,842	90	—	—	11,184	49	385	67	484	15
Dezember	5,723	11	235	82	337	07	4,576	11	—	—	10,872	11	374	90	468	98
Januar bis Dezemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	15,640	90	15,640	90	539	34	19	49
Total	90,395	63	3,625	48	3,190	20	61,187	49	15,640	90	174,039	70	6,001	37	6,461	33
gegenüber 1876:																
mehr	—	—	259	99	—	—	—	—	15,075	72	—	—	—	—	—	—
weniger	16,005	86	—	—	589	81	12,078	91	—	—	13,338	87	459	96	—	—

5. Einnahmen nach den Monaten.

1877.	Einnahmen.												Brutto-Einnahmen per Kilometer.				
	Personen und Gepäck.		Prozent.		Vieh und Güter.		Prozent.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Prozent.		1877.	1876.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Januar	6,761	54	7.19		5,210	98	8.09		•	•	11,972	52	7.56		412	85	469 95
Februar	6,761	32	7.19		4,864	63	7.56		•	•	11,625	95	7.34		400	90	432 27
März	6,878	76	7.32		6,080	91	9.45		•	•	12,959	67	8.18		446	89	454 41
April	8,248	62	8.17		5,251	64	8.16		•	•	13,500	26	8.52		465	53	535 42
Mai	9,052	54	9.63		5,789	16	8.99		•	•	14,841	70	9.37		511	78	556 72
Juni	8,255	94	8.78		4,757	83	7.39		•	•	13,013	77	8.22		448	75	528 06
Juli	9,266	08	9.85		5,301	79	8.24		•	•	14,567	87	9.20		502	34	632 61
August	9,818	61	10.44		5,617	06	8.72		•	•	15,435	67	9.14		532	26	584 71
September	9,464	03	10.07		5,632	82	8.75		•	•	15,096	85	9.53		520	58	634 16
Oktober	7,405	53	7.88		5,922	41	9.20		•	•	13,327	94	8.42		459	58	660 40
November	6,149	21	6.54		5,035	28	7.82		•	•	11,184	49	7.06		385	67	484 15
Dezember	5,958	93	6.34		4,913	18	7.63		•	•	10,872	11	6.86		374	90	468 98
Januar bis Dezemb.											158,398	80	100.—		5,462	03	6,441 84
Total	94,021	11	100.—		64,377	69	100.—		15,640	90	174,039	70			6,001	37	6,461 33
gegenüber 1876:																	
mehr	—	—	—		—	—			15,075	72	—	—	—	—	—	—	—
weniger	15,745	87	—		12,668	72			—	—	13,338	87			459	96	—

1876.	Einnahmen.												Brutto-Einnahmen per Kilometer.				
	Personen und Gepäck.		Prozent.		Vieh und Güter.		Prozent.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Prozent.		1876.	1875.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Januar	7,205	28	6.56		6,423	21	8.34		•	•	13,628	49	7.30		469	95	451 58
Februar	7,238	20	6.59		5,297	64	6.88		•	•	12,535	84	6.71		432	27	398 49
März	6,935	10	6.32		6,242	94	8.10		•	•	13,178	04	7.05		454	41	493 68
April	9,085	87	8.28		6,441	24	8.36		•	•	15,527	11	8.31		535	42	529 52
Mai	9,986	65	9.10		6,158	18	7.99		•	•	16,144	83	8.64		556	72	613 46
Juni	9,481	00	8.64		5,832	74	7.57		•	•	15,313	74	8.20		528	06	478 55
Juli	12,159	22	11.08		6,186	63	8.03		•	•	18,345	85	9.82		632	61	563 74
August	10,456	48	9.52		6,499	97	8.44		•	•	16,956	45	9.08		584	71	532 22
September	11,713	25	10.67		6,677	37	8.67		•	•	18,390	62	9.84		634	16	595 40
Oktober	11,149	51	10.16		8,002	01	10.39		•	•	19,151	52	10.25		660	40	572 35
November	7,289	33	6.64		6,751	05	8.75		•	•	14,040	38	7.52		484	15	435 23
Dezember	7,067	09	6.44		6,533	43	8.48		•	•	13,600	52	7.28		468	98	426 25
Januar bis Dezemb.									565	18	186,813	39	100.—		6,441	84	5,932 42
Total	109,766	98	100.—		77,046	41	100.—		565	18	187,378	57			6,461	33	5,932 72
gegenüber 1875:																	
mehr	10,888	25	—		21,682	29	—		557	33	33,127	87			528	61	—
weniger	—	—	—		—	—	—		—	—	—	—			—	—	—

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen.	Personen	Gepäck	Vieh.	Güter.			Total- Einnahmen.	Differenz gegenüber 1876.		Rangordnung der Stationen nach Personenanzahl Güteranzahl Einnahmen			
								Personen	Güter.				
				Versandt.	Empfang								
Marau	24,175	69	788	1,336	914	2,250	21,826	70	- 4,828	— 690	3	4	4
Rupperswyl . . .	4,627	3	29	66	141	207	1,716	20	- 1,895	— 70	8	8	8
Lenzburg . . .	33,272	91	535	4,096	11,362	15,458	130,934	09	- 11,479	+ 1,926	1	1	1
Hendschikon . . .	8,471	9	166	1,290	1,318	2,608	15,715	83	- 2,951	- 2,533	7	3	5
Dottikon-Dintikon	9,175	51	32	164	632	796	10,325	80	- 3,161	- 1,324	6	7	7
Wohlen (Willmergen)	32,345	66	182	1,188	2,456	3,644	54,441	27	- 11,859	- 4,309	2	2	2
Wohlen-Bünzen .	16,014	13	107	616	882	1,498	14,818	70	- 2,816	- 834	5	6	6
Muri	22,147	86	208	576	1,420	1,996	29,453	03	- 2,119	- 1,660	4	5	3
Verkehr mit fremden Bahnen . .	24,111	134	1,026	18,343	8,550	26,893	120,882	82	- 140	- 1,593			
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.	158,398	80			.	.	.
Total	174,337	522	3,073	27,675	27,675	.	174,039	70			.	.	.

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen.	Von der		Nach der		Total.	Differenz gegenüber 1876.		
	Aarg. Südbahn.		Aarg. Südbahn.			Personen.		
	Personen.	Güter. Tonnen.	Personen.	Güter. Tonnen.		Personen.	Güter. Tonnen.	
I. Directer Verkehr der Aargauischen Südbahn.								
Bremgarten	5,222	267	5,623	204	10,845	471	+ 5,441	+ 311
Vereinigte Schweizerbahnen . . .	49	219	30	265	79	484	- 39	- 202
Nordostbahn, Bözbergbahn, Nationalbahn, Lötschbahn &c. . .	7,916	2,341	6,532	5,660	14,448	8,001	- 14,297	- 635
Schweiz Centralbahn, Badische, Saarbrücker- und Pfälz. Bahnen . .	9,989	2,375	8,829	7,584	18,818	9,959	- 1,884	- 4,567
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen &c. . . .	359	561	208	1,843	562	2,404	- 177	- 420
Total	23,535	5,763	21,217	15,556	44,752	21,319		
II. Transitverkehr über die Aargauische Südbahn.								
Centralbahn, Nordostbahn und weiter .	1,614	1,276	1,280	1,511	2,894	2,787	+ 1,845	+ 1,960
Gesamt-Total	25,149	7,039	22,497	17,067	47,646	24,106		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz.	Personen.	Personen-Kilometer.	Güter.	Tonnen-Kilometer.	Distanz.	Personen.	Personen-Kilometer.	Güter.	Tonnen-Kilometer.
Kilometer.	1877.	1877.	1877.	1877.	Kilometer.	1877.	1877.	1877.	1877.
1	—	—	—	—	Transport	135,946	1,202,991	21,364	199,483.
2	—	—	—	—		1,069	18,173	57	969
3	469	1,407	16	48				—	—
4	28,458	113,832	5,211	20,844		19	—	—	—
5	—	—	—	—		20	23,529	470,580	4,020
6	10,829	64,974	142	852		21	—	—	—
7	6,201	43,407	743	5,201		22	—	—	—
8	—	—	—	—		23	2,374	54,602	905
9	—	—	—	—		24	—	—	—
10	71,696	716,960	10,200	102,000		25	—	—	—
11	—	—	—	—		26	2,137	55,562	585
12	—	—	—	—		27	—	—	—
13	3,509	45,617	1,408	18,304		28	—	—	—
14	9,875	138,250	3,035	42,490		29	9,282	269,178	744
15	—	—	—	—	Total	174,337	2,071,086	27,675	338,453
16	4,909	78,544	609	9,744	1876	215,585	2,640,944	33,218	523,783
Transport	135,946	1,202,991	21,364	199,483	1877	mehr	—	—	—
						weniger	41,248	569,858	5,543
							—	—	185,330

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel.	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
a. Verbrauchsmittel.				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide	2,625	2,441	184	—
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaaren	403	660	—	257
3. Kartoffeln und Gemüse	251	279	—	28
4. Baumfrüchte	104	182	—	78
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpferd &c.	41	67	—	26
6. Butter und Schmalz	125	125	—	—
7. Käse und Zieger	170	210	—	40
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	329	511	—	182
9. Zucker	313	242	71	—
10. Tabak und Cigarren	416	374	42	—
II. in flüssigem Zustande.				
11. Milch, incl. Kondensmilch	7	—	7	—
12. Wein und Most	1,891	1,447	444	—
13. Bier	1,190	924	266	—
14. Branntwein und Liqueur	120	133	—	13
b. Gebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effecten	360	310	50	—
16. Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	24	35	—	11
	8,369	7,940	429	—

	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
			Tonnen.	Tonnen.
B. Brennmaterialien.				
17. Brennholz	201	157	44	—
18. Holzkohlen	7	13	—	6
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coals, Anthracit	1,710	3,565	—	1,855
20. Torf	738	675	63	—
	2,656	4,410	—	1,754
C. Baumaterialien.				
21. Bausteine, Pflastersteine	991	1,497	—	506
22. Backsteine, Ziegel, Dachziegel	178	203	—	25
23. Kalk und Kalksteine	85	98	—	13
24. Cement	319	659	—	340
25. Gyps und Gypssteine	349	260	89	—
26. Asphalt	57	62	—	5
27. Bauholz, Sägewaaren, Parquetterie	2,223	3,619	—	1,396
28. Uebriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	679	544	135	—
	4,881	6,942	—	2,061
D. Metall-Industrie.				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	123	186	—	57
30. Fabriziertes Eisen und andere Metalle (Blech, Draht und Stabeisen)	301	722	—	421
31. Eisenwaaren	392	585	—	193
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	186	943	—	757
33. Maschinen und Maschinenthile	180	244	—	64
	1,188	2,680	—	1,492
E. Textil-Industrie.				
a. In Baumwolle.				
34. Baumwolle, roh	402	416	—	14
35. Garn und Tücher, roh	961	910	51	—
36. Baumwollenwaaren, gefärbte und gedruckte, Broderien	564	584	—	20
37. Baumwollabfälle	60	62	—	2
b. In Leinen, Hanf &c.				
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren &c.	109	135	—	26
c. In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	63	61	2	—
d. In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	176	217	—	41
	2,335	2,385	—	50
F. Gerberei.				
41. Helle und Häute	64	41	23	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	64	107	—	43
43. Leder und Lederwaaren	239	154	85	—
	367	302	65	—
G. Glas- und Thonfabrikation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	283	281	2	—
	283	281	2	—

	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
			Tonnen.	Tonnen.
H. Papierfabrikation.				
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	263	292	—	29
46. Papier und Karton	378	370	8	—
	641	662	—	21
I. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.				
47. Eis	155	—	155	—
48. Salz	891	918	—	27
49. Erden aller Art (incl. Kies und Sand)	121	12	109	—
50. Mineralöl	601	581	20	—
51. Vegetabilische Öle	219	298	—	79
52. Fett und Fettwaren, Seife und Kerzen	484	388	96	—
53. Sprit	109	71	38	—
54. Farben, Farbwaren und Drogerien	220	200	20	—
55. Chemische Produkte (excl. Düngmittel)	338	456	—	118
56. Stärke und Stärkemehl	84	112	—	28
57. Heu und Stroh	564	519	45	—
58. Düngmittel	383	431	—	48
	4,169	3,986	183	—
K. Hülsmittel zum Transport.				
59. Fahrzeuge (incl. Lokomotiven und Wagen)	405	383	22	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	1,214	916	298	—
	1,619	1,299	320	—
L. Verschiedene nicht speziell genannte Artikel				
	1,167	2,331	—	1,164

Recapitulation.

	1877.	1876.	Gegenüber 1876		1877	1876
			mehr.	weniger.	%	%
			Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
A. Lebens- und Genüßmittel	8,369	7,940	429	—	30.24	23.90
B. Brennmaterialien	2,656	4,410	—	1,754	9.60	13.28
C. Baumaterialien	4,881	6,942	—	2,061	17.64	20.90
D. Metall-Industrie	1,188	2,680	—	1,492	4.29	8.07
E. Textil-Industrie	2,335	2,385	—	50	8.44	7.18
F. Gerberei	367	302	65	—	1.33	0.91
G. Glas- und Thonfabrikation	283	281	2	—	1.02	0.84
H. Papierfabrikation	641	662	—	21	2.31	1.99
I. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie	4,169	3,986	183	—	15.06	12.—
K. Hülsmittel zum Transport.	1,619	1,299	320	—	5.85	3.91
L. Nicht classifizierte Waaren	1,167	2,331	—	1,164	4.22	7.02
Total	27,675	33,218	—	5,543	100.—	100.—

2. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Der Betrieb der Aargauischen Südbahn wurde während des Berichtsjahres in der dem unbedeutenden Verkehre angemessenen Weise durch vier Züge in jeder Richtung zwischen Aarau und Muri besorgt.

Mit der Verwaltung der Schweiz. Nationalbahn wurde schon im Jahre 1876 ein Vertrag betreffend die Herstellung der den beiden Gesellschaften gemeinschaftlich dienenden Bahnenstrecken von Othmarsingen gegen Henschikon und sodann wieder derjenigen durch den sog. Gexieinschnitt bis zur Station Lenzburg abgeschlossen, dessen wir schon im Jahresberichte pro 1876 Erwähnung gethan haben. Dieser Vertrag regelt auch die Verhältnisse des Betriebes auf der Gemeinschaftsstation Lenzburg in dem Sinne, daß die Schweiz. Centralbahn als Betriebsverwaltung der Aargauischen Südbahn mit ihrem Personal auch den Dienst für die Schweiz. Nationalbahn besorgt. Die Entschädigung hiefür fällt selbstverständlich der Schweiz. Centralbahn zu, welche den Betrieb der Aargauischen Südbahn à forfait besorgt. Die Schweiz. Nationalbahn eröffnete den Betrieb mit dem 6. September 1877 und kommt der Aargauischen Südbahn von diesem Tage an der hälftige fünfprozentige Zins von dem auf die gemeinschaftlich benützten Theile der Station Lenzburg verwendeten Anlagekapital zu.

In den Beziehungen der Aargauischen Südbahn zu der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten, welch letztere bekanntlich die Südbahnstation Wohlen mitbenützt, sind keine Änderungen eingetreten.

Die Ausgaben für den Betrieb der Aargauischen Südbahn bestehen

- 1) in der an die Schweiz. Centralbahn für die Betriebsbesorgung zu bezahlenden Entschädigung von Fr. 2. 40 per ausgeführten Lokomotiv-Kilometer;
- 2) in den der Gemeinschaft auffallenden Ausgaben für Oberbaumaterialien, für Versicherung der Gebäude und des Mobiliars &c.;
- 3) in der Mitverzinsung der durch die Schweiz. Nordostbahn auf die Bahnenstrecke Aarau-Rupperswil incl. die gleichnamigen Stationen verwendeten Capitalien.

Wir erlauben uns diesbezüglich auf die am Schluß folgende Rechnung zu verweisen.

Auf der Südbahn (Aarau-Muri) haben zurückgelegt:

1. Die Lokomotiven:

		1877.	1876.
Mit regelmäßigen Zügen	Lok.-Kilom. 84,709	96,432	
" Extrazügen	" 185	100	
" Schotterzügen	" —	1,641	
" Vorspannfahrten	" 158	213	
Ohne Züge (Reefahrten)	" 60	—	
Zusammen Lok.-Kilom. 85,112		98,386	

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1877.	1876.
für die regelmäßigen Züge	84,709	96,432
" " Extrazüge	185	100
" " Schotterzüge	—	1,641
Zusammen Zugskilometer	84,894	98,173

Das Berichtsjahr erzielt somit gegenüber dem Vorjahr eine Minderleistung von 13,274 Lokomotivkilometer bzw. 13,279 Zugskilometer, welche daher röhrt, daß die Zahl der Züge im Berichtsjahr reduziert und überdies in demselben keine Schotterzüge ausgeführt wurden.

2. Die Wagen.

	1877.	1876.
Personenwagen	Achsenkilom. 534,873	806,099
Gepäck- und Güterwagen	" 527,540	721,246
Bahnpostwagen	" 124,418	160,044
Zusammen Achsenkilometer	1,186,831	1,687,389

Sonach pro 1877 eine Minderleistung von 500,558 Achsenkilometer, welcher zum Theil die schon oben angeführten Ursachen, zum Theil aber auch bei den Personenzügen eine bessere Wagenausnützung zu Grunde liegen.

Es fielen von den Wagenachsenkilometern:

	1877.	1876.
Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen, incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.
auf Personen- und Extrazüge	433,469	318,725
" Gemischte Züge	101,404	333,233
" Schotterzüge	—	—
	534,873	651,958
		1,186,831
		1,687,389

Auf einen Lokomotivkilometer fielen:

	1877.	1876.
Personenwagenachsenkilometer	6.28	8.19
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	6.20	7.33
Bahnpostwagenachsenkilometer	1.46	1.63
Wagenachsenkilometer überhaupt	13.94	17.15

Somit im Berichtsjahr pro Locomotivkilometer 19 % Achsenkilometer weniger als im Vorjahr.

3. Finanz-Ergebnis.

Der Rechnungsbilanz erzeigt:

an Betriebsausgaben	Fr. 227,912. 89
an Betriebseinnahmen	" 174,039. 70
somit Betriebsausfall	Fr. 53,873. 19

welcher laut Vereinbarung mit der Schweiz. Nordostbahn je zur Hälfte der Betriebsrechnung der Schweiz. Centralbahn und derjenigen der Schweiz. Nordostbahn zu belasten ist.

Basel, den 3. Mai 1878.

Mit Versicherung vollkommener Hochachtung

Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. S. S. Wissler.

Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Argauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1877.

I. Rechnung über den Bau der

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Einnahmen.				
Saldo der Rechnung vom Jahr 1876			149,098	49
Einzahlungen der beiden beteiligten Bahngesellschaften:				
Siebenzehnte Einzahlung vom 31. Dec. 1877 . . .			70,000	—
Pacht- und Miethzins			1,140	50
Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien . .			10,122	30
Rückerstattungen:				
Verwaltung	31,548	57		
Grunderwerb	88,608	41		
Unterbau	490,678	81		
Oberbau und Abschluß	92,918	25		
Hochbau	87	45		
Inventar	678	60	704,520	09
Berschiedenes (inclusive Fr. 35,487. 64 Zins auf obigen Rückerstattungen)			37,836	78
Summa der Einnahmen			972,718	16

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1877.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Ausgaben.						
Verwaltung.						
Comité der Südbahn			—	—		
Entschädigung der Centralbahn-Gesellschaft für die ihr beim Baue obliegenden Verrichtungen . . .			9,600	06		
Technisches Personal:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	36,449	40				
Inventarstücke	44	50				
Materialien	11	75				
Bureauosten	4,187	66				
Verschiedenes	16,338	56				
Gerichts- und Prozeßkosten			57,031	87		
			9	85	66,641	78
Bahnanlage.						
Grunderwerb:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	262	10				
Schätzungs- und Gerichtskosten	369	30				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken .	63,006	91				
Verschiedenes	4,057	52				
			67,695	83		
Unterbau:						
Erdarbeiten	238,847	82				
Stütz- und Futtermauern	2,400	—				
Tunnels	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle	211,538	56				
Straßen- und Wegbauten	1,535	24				
Fluß- und Uferschutzbauten	5,314	45				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe . . .	10,836	68				
Culturschaden und Verschiedenes	25,076	13	495,548	88		
Übertrag			563,244	71	66,641	78

I. Rechnung über den Bau der

Ausgaben.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Übertrag			563,244	71	66,641	78
Oberbau und Abschluß:						
Schwellen	2,219	88				
Schienen und deren Befestigungsmittel	300,796	44				
Weichen und Kreuzungen	2,975	90				
Legen des Oberbaues	477	55				
Einfriedigungen, Barrières, Verbottafeln, Gradientenziger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Signale, Vermarkung, Pflanzungen	7,321	64				
Verschiedenes	12	88	313,804	29		
Hochbau:						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	5,167	47				
Drehzscheiben, Schiebühnen, Hebekränen und Brückenwaagen	301	75				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gas-einrichtungen und Verschiedenes	238	96	5,708	18	882,757	18
Inventar:						
der Bauverwaltung			78	17		
der Betriebsverwaltung			448	07	526	24
Betriebsmittel:						
Lokomotiven					—	—
Wagen					—	—
Verzinsung des Baukapitals					—	—
Steuern und Abgaben					—	—
Total der Ausgaben					949,925	20

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1877.

Rechnungs-Abschluß.

Summa der Einnahmen

Fr. 972,718 16

Summa der Ausgaben

Fr. 949,925 20

Saldo auf neue Rechnung

Fr. 22,792 96

Recapitulation.

Summa der Einzahlungen im Jahre 1872

Fr. 100,000 —

" " " " " 1873

Fr. 800,000 —

" " " " " 1874

Fr. 3,550,000 —

" " " " " 1875

Fr. 1,500,000 —

" " " " " 1876

Fr. 1,150,000 —

" " " " " 1877

Fr. 70,000 —

Fr. 7,170,000 —

Netto Bauausgaben im Jahre 1872

Fr. 75,121 41

" " " " " 1873

Fr. 972,090 13

" " " " " 1874

Fr. 3,071,727 04

" " " " " 1875

Fr. 2,046,308 98

" " " " " 1876

Fr. 785,653 95

" " " " " 1877

Fr. 196,305 53

Fr. 7,147,207 04

Saldo wie oben

Fr. 22,792 96

II. Betriebs-Rechnung der Aargauischen Südbahn,

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Einnahmen.				
Unmittelbare Betriebseinnahmen:				
Von Personen	90,395	63		
" Gepäck	3,625	48		
" Pferden, Vieh und Hunden	3,190	20		
" Eilgütern und Geld	10,582	68		
" gewöhnlichen Gütern	46,029	71		
" Verschiedenem	4,575	10	158,398	80
Mittelbare Betriebseinnahmen:				
Pacht und Mietzinse	15,405	41		
Zins von den monatlichen Betriebsüberschüssen	—	—		
Verschiedenes	235	49	15,640	90
Mehrausgaben:				
Hälftiger Anteil der schweiz. Centralbahn	26,936	60		
" " " " Nordostbahn	26,936	59	53,873	19
Total-Einnahmen			227,912	89

Strecke Aarau-Wohlen-Muri, vom Jahre 1877.

	Fr.	Grs.	Fr.	Grs.	Fr.	Grs.
Ausgaben.						
Betriebsausgaben:						
Verwaltungs-Comité der Gemeinschaftsbahnen .					727	—
Vertragsgemäße Entschädigung an die Central- bahn-Gesellschaft für Bevörung des Betriebs- dienstes					202,406	14
Entschädigung für Vorspanndienst					86	24
Mietzins für die Mitbenützung gemeinschaft- licher Bestandtheile:						
a. An die schweiz. Nordostbahn:						
Bahnhof Aarau	5,620	36				
Bahnstrecke Aarau-Rupperswyl	5,552	65				
Station Rupperswyl	2,965	16	14,138	17		
b. An die schweiz. Nationalbahn:						
Station Othmarsingen	1,459	39			15,597	56
Materialien für die Erneuerung des Oberbaues:						
An die schweiz. Nordostbahn	397	64				
" " " Centralbahn	7,515	91			7,913	55
Gebühren für Versicherung der Gebäude und des Mobiliars					873	21
Verschiedenes					309	19
Summa					227,912	89

